**VERTRAULICH**

Dieses Dokument darf **nicht ohne gemeinsame Einwilligung** der nachstehend genannten verantwortlichen Person und des Vorstands der Familientaskforce veröffentlich werden.

Für alle in diesem Dokument genannten Personen und Firmen gilt die
**Unschuldsvermutung**! Eine allfällige Veröffentlichung darf nur anonymisiert erfolgen.

Die kantonalen Vorhaben in Bezug auf die «Impfbusse» und deren Strategie diese nun an Sekundarschulen in der Schweiz zum Einsatz bringen zu wollen, treten wir entschieden entgegen.

Im Sinne des Nürnberger Kodex erachten wir die Mitarbeit im Rahmen solcher Impfaktionen als illegal und werden diese folge dessen entsprechend dokumentieren. Das Festhalten dieser potentiellen Straftaten dient insbesondere für eine allenfalls (auch Jahre später) stattfindende juristische Aufarbeitung dieser vermeintlichen Taten.

**Auszug aus dem Nürnberger Kodex 1947**

…„die freiwillige Zustimmung der Versuchsperson ist unbedingt erforderlich. Das heißt, dass

die betreffende Person im juristischen Sinne fähig sein muss, ihre Einwilligung zu geben;

dass sie in der Lage sein muss, unbeeinflusst durch Gewalt, Betrug, List, Druck, Vortäuschung oder irgendeine andere Form der Überredung oder des Zwanges, von ihrem Urteilsvermögen Gebrauch zu machen; dass sie das betreffende Gebiet in seinen Einzelheiten hinreichend kennen und verstehen muss, um eine verständige und informierte Entscheidung treffen zu können“... Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Nürnberger\_Kodex](https://de.wikipedia.org/wiki/N%C3%BCrnberger_Kodex)

Inhalt

[1 Örtlichkeit / Verantwortliche dokumentierende Person 3](#_Toc84595171)

[2 Rechtliche Hinweise Foto- und Videoaufnahmen 4](#_Toc84595172)

[3 Detaillierte Beschreibung der Handlungen/Tätigkeiten des Impf-Teams und deren Mitglieder 5](#_Toc84595173)

[4 Ergänzungen / Beilagen / Weitere Beweise 9](#_Toc84595174)

[5 Liste der anwesenden Zeugen 10](#_Toc84595175)

[6 Personalien der Beteiligten 11](#_Toc84595176)

[7 Beteiligte Firmen 12](#_Toc84595177)

[8 Vertreter Kantonaler Behörden 13](#_Toc84595178)

[9 Mögliche Fragen z.H. «Impf-Team» 14](#_Toc84595179)

[10 Argumentationshilfen 14](#_Toc84595180)

[11 Umgang mit Polizei 14](#_Toc84595181)

[12 «Abschluss» Fragen 15](#_Toc84595182)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text nur die männliche Form verwendet. Gemeint ist stets sowohl die weibliche als auch die männliche Form.

# Örtlichkeit / Verantwortliche dokumentierende Person

Ich bestätige, dass alle in diesem Dokument gemachten Angaben nach bestem Wissen und Gewissen erfolgt und zusammengestellt sind:

|  |  |
| --- | --- |
| Name, Vorname: |  |
| Geb.-Datum: |  |
| Wohnadresse: |  |
| E-Mail: |  |
| Telefon: |  |
| Unterschrift |  |

Alle in diesem Dokument festgehaltenen Aktionen/Handlungen wurden **hauptverantwortlich** von der obengenannten Person bei und/oder in der nachstehend angegebenen Lokalität am genannten Datum aufgenommen/dokumentiert:

|  |  |
| --- | --- |
| Datum: |  |
| Genaue Adresse: |  |
| Kanton: |  |
| Art der öffentlichen Einrichtung: |  |
| Weitere Angaben zur Einrichtung (z.B. Raum wo die Impfungen verabreicht wurden) |  |
| Webseite: |  |

# Rechtliche Hinweise Foto- und Videoaufnahmen

**Darf ich die Mitglieder und potentielle Mitarbeiter des Impf-Teams fotografieren und filmen ohne deren Einverständnis?**

* **Antwort: Ja, siehe dazu nachstehende Begründung.**

Das Recht am eigenen Bild steht über dem Urheberrecht. In Europa ist das Recht am eigenen Bild im Gegensatz zur Schweiz im Urheberrecht. In der Schweiz findet man es über verschiedene Gesetze verteilt, namentlich als Persönlichkeitsrecht in der Bundesverfassung, im ZGB, im OR und sogar im Strafgesetzbuch.

Doch dieses Recht gilt nur bedingt, sobald eine Person im Interesse der Öffentlichkeit steht.

Für die vorliegende Dokumentation dürfen die Ärzte und Mitarbeiter welche dort arbeiten entsprechend fotografiert und gefilmt werden, da Sie im Auftrag der kantonalen Behörden handeln, können sich die Teilnehmer an dieser Aktion **NICHT** auf ihr Persönlichkeitsrecht berufen.

Sie dürfen somit ungefragt fotografiert werden, solange sie mit diesen Impfbussen und Trucks unterwegs sind. Dies insbesondere darum, weil an diesen Aktionen ein öffentliches Interesse besteht, welches wie erwähnt höheres Rechtsgut hat als das Persönlichkeitsrecht.

Die Ärzte und Mitarbeiter welche an dieser Aktion teilnehmen sind sich diesem Verlust der Persönlichkeitsrechte in den meisten Fällen jedoch nicht bewusst. Mit dieser Impfaktion verstossen Sie zum einen gegen das Genfer Gelöbnis, also gegen ihre berufsethischen Grundsätze, und gegen den Nürnberger Kodex.

Wenn die Betroffenen die Polizei rufen, weil Sie mit der Kamera verfolgt werden, dürfen auch die Polizisten gefilmt werden (Festhalten von Beweisen). Ein Versuch seitens der Polizei, die Bilder von der Aktion zu löschen, würde gegen das Strafgesetzbuch verstossen, denn damit würde vermeintliches Beweismaterial vernichtet. Des Weiteren würde dies eine Verletzung des Urheberrechts bedeuteten. Dieses steht, wenn ein öffentliches Interesse besteht, über dem Recht am eigenen Bild, weil die abgebildeten Personen im Interesse der Öffentlichkeit stehen und handeln.

Siehe auch: <https://www.edoeb.admin.ch/edoeb/de/home/datenschutz/Internet_und_Computer/veroeffentlichung-von-fotos.html>

**Darf der Schulhof und das Schulhaus von Personen, die keine Kinder an der betreffenden Schule haben, betreten werden?**

* **Antwort: Schulhof: Ja, Schulhaus: Unklar**

Der Schulhof ist öffentlich und darf von jedem betreten werden. Sollte die Polizei in Erwägung ziehen eine Wegweisung auszusprechen, sollte man auf eine schriftliche Begründung mit Rechtsmittelbelehrung beharren. Solange diese nicht ausgestellt ist, darf man grundsätzlich dableiben. Der Zutritt zu den Schulhäusern sowie zu den Klassenzimmern, zwecks festhalten von Beweisen, ist wenn überhaupt, vermutlich nur den Eltern der anwesenden Schüler erlaubt. Ist dies der Fall sollte man darauf bestehen die Einrichtung betreten zu dürfen, insbesondere auch um das Kind zu schützen.

# Detaillierte Beschreibung der Handlungen/Tätigkeiten des Impf-Teams und deren Mitglieder

Das nachfolgende Fotoprotokoll dokumentiert in zeitlicher Abfolge die Ausführung/Durchführung der potentiellen Straftat(en) durch das vermeintliche Impf-Team und allfälligen weiteren Helfern, welche bei der Einrichtung angestellt sind oder diese besuchen und das Impf-Team unterstützen. Unter diesem Punkt sind auch allfällige Zeugenaussagen vermerkt.

|  |  |
| --- | --- |
| Uhrzeit:  |  |
| Beschreibung/Tätigkeit/Feststellung | Beweisfoto(s) |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Uhrzeit:  |  |
| Beschreibung/Tätigkeit/Feststellung | Beweisfoto(s) |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Uhrzeit:  |  |
| Beschreibung/Tätigkeit/Feststellung | Beweisfoto(s) |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Uhrzeit:  |  |
| Beschreibung/Tätigkeit/Feststellung | Beweisfoto(s) |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Uhrzeit:  |  |
| Beschreibung/Tätigkeit/Feststellung | Beweisfoto(s) |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Uhrzeit:  |  |
| Beschreibung/Tätigkeit/Feststellung | Beweisfoto(s) |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Uhrzeit:  |  |
| Beschreibung/Tätigkeit/Feststellung | Beweisfoto(s) |
|  |  |

# Ergänzungen / Beilagen / Weitere Beweise

|  |
| --- |
|  |

# Liste der anwesenden Zeugen

Die nachstehend aufgeführten Personen bezeugen, dass Sie am Datum (gem. Kapitel 1) an der genannten Örtlichkeit anwesend waren und bestätigen, dass der oben beschriebene vermeintliche Tathergang so stattgefunden hat. Alle Zeugen handeln nach den Grundsätzen von Treu und Glauben und machen alle Angaben mit bestem Wissen und Gewissen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name, Vorname: |  | Zeuge 1  |
| Wohnort |  |
| Geb.-Datum |  |
| Unterschrift |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name, Vorname: |  | Zeuge 2 |
| Wohnort |  |
| Geb.-Datum |  |
| Unterschrift |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name, Vorname: |  | Zeuge 3 |
| Wohnort |  |
| Geb.-Datum |  |
| Unterschrift |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name, Vorname: |  | Zeuge 4 |
| Wohnort |  |
| Geb.-Datum |  |
| Unterschrift |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name, Vorname: |  | Zeuge 5 |
| Wohnort |  |
| Geb.-Datum |  |
| Unterschrift |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name, Vorname: |  | Zeuge 6 |
| Wohnort |  |
| Geb.-Datum |  |
| Unterschrift |  |

# Personalien der Beteiligten

Für alle nachstehend aufgeführten Personen gilt die Unschuldsvermutung. Es werden diejenigen Angaben erfasst, die bekannt sind, recherchiert werden können oder von den Beteiligten selbst genannt wurden:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name, Vorname: |  | Beteiligte/r 1 |
| Wohnort: |  | Die Personalien sind:[ ]  Verifiziert[ ]  Mutmasslich[ ]  Selbstdeklaration |
| Funktion: |  |
| Weitere Angaben: |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name, Vorname: |  | Beteiligte/r 2 |
| Wohnort: |  | Die Personalien sind:[ ]  Verifiziert[ ]  Mutmasslich[ ]  Selbstdeklaration |
| Funktion: |  |
| Weitere Angaben: |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name, Vorname: |  | Beteiligte/r 3 |
| Wohnort: |  | Die Personalien sind:[ ]  Verifiziert[ ]  Mutmasslich[ ]  Selbstdeklaration |
| Funktion: |  |
| Weitere Angaben: |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name, Vorname: |  | Beteiligte/r 4 |
| Wohnort: |  | Die Personalien sind:[ ]  Verifiziert[ ]  Mutmasslich[ ]  Selbstdeklaration |
| Funktion: |  |
| Weitere Angaben: |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name, Vorname: |  | Beteiligte/r 5 |
| Wohnort: |  | Die Personalien sind:[ ]  Verifiziert[ ]  Mutmasslich[ ]  Selbstdeklaration |
| Funktion: |  |
| Weitere Angaben: |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name, Vorname: |  | Beteiligte/r 6 |
| Wohnort: |  | Die Personalien sind:[ ]  Verifiziert[ ]  Mutmasslich[ ]  Selbstdeklaration |
| Funktion: |  |
| Weitere Angaben: |  |

# Beteiligte Firmen

Für alle nachstehend aufgeführten Firmen gilt die Unschuldsvermutung. Es werden diejenigen Angaben erfasst, die bekannt sind, recherchiert werden können oder von den beteiligten Firmen, resp. durch deren Vertreter selbst genannt wurden. Die hier aufgeführten Firmen müssen nicht zwingend direkt mit der potentiellen Tat in Verbindung stehen, könnten aber bspw. Ressourcen bereitgestellt haben, welche die potentielle Tat begünstigten oder über Informationen verfügen die zur Aufklärung beitragen können, welche aber dem Datenschutz unterliegen und nur im Rahmen eines Gerichtsprozess eingesehen werden können.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Firmenname: |  | Firma 1 |
| Sitz der Firma: |  |
| Form der Beteiligung: |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Firmenname: |  | Firma 2 |
| Sitz der Firma: |  |
| Form der Beteiligung: |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Firmenname: |  | Firma 3 |
| Sitz der Firma: |  |
| Form der Beteiligung: |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Firmenname: |  | Firma 4 |
| Sitz der Firma: |  |
| Form der Beteiligung: |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Firmenname: |  | Firma 5 |
| Sitz der Firma: |  |
| Form der Beteiligung: |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Firmenname: |  | Firma 6 |
| Sitz der Firma: |  |
| Form der Beteiligung: |  |

# Vertreter Kantonaler Behörden

Für alle nachstehend aufgeführten Vertreter der Behörden (z.B. Polizei) gilt ebenfalls

die Unschuldsvermutung.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name, Vorname: |  | Behörden-Vertreter 1 |
| Dienst-Nr.: |  | Wurde ein Dienstausweis vorgezeigt? [ ]  Ja[ ]  Nein |
| Behörde: |  |
| Funktion: |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name, Vorname: |  | Behörden-Vertreter 2 |
| Dienst-Nr.: |  | Wurde ein Dienstausweis vorgezeigt?[ ]  Ja[ ]  Nein |
| Behörde: |  |
| Funktion: |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name, Vorname: |  | Behörden-Vertreter 3 |
| Dienst-Nr.: |  | Wurde ein Dienstausweis vorgezeigt?[ ]  Ja[ ]  Nein |
| Behörde: |  |
| Funktion: |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name, Vorname: |  | Behörden-Vertreter 4 |
| Dienst-Nr.: |  | Wurde ein Dienstausweis vorgezeigt?[ ]  Ja[ ]  Nein |
| Behörde: |  |
| Funktion: |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name, Vorname: |  | Behörden-Vertreter 5 |
| Dienst-Nr.: |  | Wurde ein Dienstausweis vorgezeigt?[ ]  Ja[ ]  Nein |
| Behörde: |  |
| Funktion: |  |

# Mögliche Fragen z.H. «Impf-Team»

Nachfolgende Beispiele/Vorschläge von möglichen Fragen, welche je nach Situation den Mitgliedern des vermeintlichen Impf-Teams vor Ort gestellt werden können.

* Dürfen wir mit der zuständigen Ärztin/Gesundheitsperson sprechen?
* Für welche Firma arbeiten Sie?
* Wer ist ihr Auftraggeber, resp. ihr Vorgesetzter?
* Arbeiten Sie für einen bundesnahen Betrieb?
* Sind sich bewusst, dass sie bei allfälligen Schäden in Folge der von Ihnen verabreichten Impfung Privat haftbar gemacht werden können? (Hier kann gleichzeitig erwähnt werden, dass wir das genau zu diesem Zweck dokumentieren, siehe auch unter Punkt 10)
* Haben Sie die Patienten über die Impfung umfassend aufgeklärt? (<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/medizin-und-forschung/patientenrechte.html>)
* Sind Ihnen die Nebenwirkungen dieser sog. Impfung bekannt?
* Warum benutzen Sie ein Mietauto? Stellt Ihre Firma keine entsprechenden Dienstfahrzeuge zur Verfügung oder will man nicht erkannt werden?

# Argumentationshilfen

Offener Brief an Swissmedic mit der Forderung nach sofortiger Sistierung der COVID-19 Impfstoffe:

<https://aletheia-scimed.ch/Offener-Brief-an-Swissmedic-ALETHEIA-fordert-sofortige-Sistierung-der>

Wichtiger Appell an Ärzte zur medizinischen, wissenschaftlichen und ethischen Verantwortung:

<https://aletheia-scimed.ch/Appell-an-alle-Arztinnen-und-Arzte-Wo-bleibt-die-Wissenschaftlichkeit-und-die>

Was ist eine mRNA und welche Funktion hat sie?

<https://naturwissenschaften.ch/covid19-vaccination-explained/mrna_vaccines/was_ist_eine_mrna_und_welche_funktion_hat_sie_>

Erstes US-Labor untersucht Covid-«Impfstoffe» und enthüllt erschreckende Befunde:

<https://corona-transition.org/erstes-us-labor-untersucht-covid-impfstoffe-und-enthullt-erschreckende-befunde>

# Umgang mit der Polizei

Ganz wichtig, stets freundlich bleiben, aber bestimmt auftreten. Auf das Vorzeigen des Dienstausweises bestehen, vorher werden keine Anweisungen angenommen, da man ja nicht weiss ob Sie wirklich von der Polizei sind. Zudem ist das, was Sie aktuell tun, auf öffentlichem Boden und wie eingangs erwähnt nicht strafbar. Die Polizei wird Ihnen vermutlich entgegnen, dass die Uniform ausreichend Beweis sei, dass sie von der Polizei sind. Das mag sein, kann jedoch jeder sagen und dabei eine gefälschte Uniform tragen.

Sie selbst müssen sich nicht ausweisen, aber glaubhaft Ihre Identität mitteilen können. In der Schweiz besteht keine Ausweispflicht! Die Polizei kann Sie u.U. zwecks Abklärung ihrer Identität auf den Posten mitnehmen, jedoch nicht festhalten!

# «Abschluss» Fragen

Die nachstehenden Fragen dienen der Vollständigkeit der vorliegenden Dokumentation und sollten nach Möglichkeit durch die im Kapitel 1 erwähnte verantwortlich Person beantwortet werden. Die Fragen sind u.a. Umständen bereits im Kapitel 3 im Rahmen der detaillierten Beschreibung implizit beantwortet worden. In diesem Fall bitte «Verweis auf Kapitel 3» vermerken.

|  |
| --- |
| Konnte eine für die Aktion verantwortliche Person identifiziert werden? |
| [ ]  Ja | [ ]  Nein |  |
| Wenn Ja, wer?  |

|  |
| --- |
| Wurde der Zutritt zur Einrichtung verweigert? |
| [ ]  Ja | [ ]  Nein |  |
| Falls Ja, von wem und aus welchen Gründen? |

|  |
| --- |
| War es möglich mit den Mitgliedern des Impf-Teams in den Dialog zu treten? |
| [ ]  Ja | [ ]  Nein |  |
| Falls nein, was war der Verweigerungsgrund? |

|  |
| --- |
| Wurden vermeintlich Schüler für Tätigkeiten, welche in den Zuständigkeitsbereich des Impf-Teams gehören mit einbezogen? |
| [ ]  Ja | [ ]  Nein |  |
| Wenn ja, konnten diese Schüler identifiziert und als Zeugen befragt werden? |

|  |
| --- |
| Wurde die Polizei aufgeboten? |
| [ ]  Ja | [ ]  Nein |  |
| Wenn ja, von wem? |

|  |
| --- |
| Kam es zu tätlichen Auseinandersetzungen? |
| [ ]  Ja | [ ]  Nein |  |
| Wenn ja, Beschreibung der Auseinandersetzung sowie Nennung der beteiligten Personen? |